

Kohlekraftwerke sorgen für Trinkwassermangel

Hamburg. Kohlekraftwerke in aller Welt verbrauchen laut Berechnungen der Umweltschutzorganisation Greenpeace Trinkwasser für eine Milliarde Menschen. In einigen Regionen verstärkten die Kohlekraftwerke den Wassermangel, hieß es in einer am Dienstag von Greenpeace veröffentlichten Analyse. Die Organisation forderte ein Ende der Kohleverstromung. Neben dem Kühlwasser für die Kraftwerke würden enorme Wassermengen in den Kohleminen sowie zum Waschen der Kohle verbraucht. Greenpeace hatte nach eigenen Angaben alle in Betrieb befindlichen Kohlekraftwerke weltweit unter die Lupe genommen - insgesamt 8.359. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283253.kohlekraftwerke-sorgen-für-trinkwassermangel.html>